

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0178/2015/IV

Datum:
07.09.2015

Federführung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

Abbruch des Fußgängerstegs am Hausackerweg

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

| Gremium: | Sitzungstermin: | Behandlung: | Kenntnis genommen: | Handzeichen: |
|-----------------------------|-----------------|-------------|---|--------------|
| Bezirksbeirat Schlierbach | 07.10.2015 | Ö | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne | |
| Bau- und Umweltausschuss | 13.10.2015 | Ö | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne | |
| Gemeinderat | 12.11.2015 | Ö | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne | |

Zusammenfassung der Information:

Der Bezirksbeirat Schlierbach, der Bau- und Umweltausschuss und der Gemeinderat nehmen die Information zum Abbruch des Hausackerwegsteges zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

| Bezeichnung: | Betrag: |
|---------------------------------|---------|
| Ausgaben / Gesamtkosten: | |
| keine | |
| | |
| Einnahmen: | |
| keine | |
| | |
| Finanzierung: | |
| keine | |

Zusammenfassung der Begründung:

Mit Schreiben vom 19.05.2015 (Antrag Nummer 0055/2015/AN) beantragten die Gemeinderatsfraktionen der CDU und der HD'er Informationen, wie die Einschränkungen für Fußgänger und Radfahrer durch den Abbruch des Fußgängerstegs und die Sanierung der Rampe zur Hausackerwegbrücke behoben werden können. Ebenfalls beantragte der Bezirksbeirat Schlierbach in seiner Sitzung vom 06.05.2015 (Antrag Nummer 0081/2015) die Erhaltung des Zugangs zur Stadt entweder durch einen neuen Steg oder einen neuen Weg.

Begründung:

Mit Schreiben vom 19.05.2015 (Antrag Nummer 0055/2015/AN) beantragten die Gemeinderatsfraktionen der CDU und der HD'er Informationen, wie die Einschränkungen für Fußgänger und Radfahrer durch den Abbruch des Fußgängerstegs und die Sanierung der Rampe zur Hausackerwegbrücke behoben werden können. Ebenfalls beantragte der Bezirksbeirat Schlierbach in seiner Sitzung vom 06.05.2015 (Antrag Nummer 0081/2015) die Erhaltung des Zugangs zur Stadt entweder durch einen neuen Steg oder einen neuen Weg.

Hintergrund:

Das Tiefbauamt ist als Straßenbaulastträger für Brücken und Stützmauern verpflichtet, diese Bauwerke alle 6 Jahre einer Hauptprüfung zu unterziehen. Bei der letzten Bauwerksprüfung des Hausackerwegstegs im Jahr 2014 wurden schwere Mängel an den tragenden Teilen festgestellt, was eine vollständige Sperrung seit 15.01.2015 zur Folge hatte. Die weitergehende Überprüfung ergab, dass die Mängel am Bauwerk so groß sind, dass die vorhandene Stahlkonstruktion nicht mehr saniert werden kann. Daher erfolgt ein Abbau in Abstimmung mit der Deutschen Bahn zwischen dem 14.10.2015 und dem 16.10.2015.

Weiteres Vorgehen:

Für das weitere Vorgehen bestehen 3 mögliche Varianten:

- 1) Der ersatzlose Rückbau des Fußgängerstegs und somit das zukünftige Ausweichen der Fußgänger und Radfahrer auf bereits bestehende Wege wie zum Beispiel den Hausackerweg.
- 2) Der Rückbau des Fußgängerstegs mit Errichtung eines neuen Steges an gleicher Stelle. Entwurfsplanungen für den Neubau eines Fußgängerstegs am Hausackerweg liegen dem Tiefbauamt bereits vor. Die Baukosten gemäß Entwurfsplanung betragen 750.000 €. Zusätzliche Kosten von Sperrzeiten der Deutschen Bahn können derzeit noch nicht beziffert werden.
- 3) Der Rückbau des Fußgängerstegs mit gleichzeitigem Bau eines bahnparallelen Fußwegs zwischen Hausackerwegsteg und Valeriesteg südlich der Bahnlinie. Ein direkter Anschluss an den Bahnsteig im Bahnhof Heidelberg-Altstadt wird jedoch durch die Deutsche Bahn nicht gestattet. Die Querung der Bahngleise kann dann nur über den Valeriesteg erfolgen. Wir werden für die Variante 3 eine Planung mit Kostenermittlung erstellen und dem Gemeinderat dann einen Entscheidungsvorschlag unterbreiten. Für die Nutzer ergeben sich bei dieser Variante gegenüber Lösung 2) keine Nachteile.

Für die Punkte 2 und 3 sind im aktuellen Doppelhaushalt keine Mittel vorgesehen und müssen zum kommenden Doppelhaushalt 2017/2018 im Zuge der Maßnahmenpriorisierung diskutiert werden.

Einschränkung durch Bauarbeiten an den Hausackerwegrampen:

Seit 17.08.2015 werden gemeinsam mit den Stadtwerken Heidelberg auf Initiative der RNV die Rampen zur Hausackerwegbrücke saniert. Die Bauzeit beträgt 6 Wochen. Da die Rampen abschnittsweise nacheinander gebaut werden, bleibt jeweils eine Rampe befahrbar. Eine Vollsperrung erfolgte lediglich am 24.08.2015 und 25.08.2015, so dass nur für diese 2 Tage Einschränkungen für den Fußgänger- und Radverkehr bestanden

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

| | | |
|----------------------------------|---------------------------|--|
| Nummer/n: (Codierung) | + / - berührt: | Ziel/e: |
| MO 4 | | Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur |
| | | Begründung: Die Zielsetzung wird mit oben genannter Maßnahme erreicht. |

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
In Vertretung

Hans-Jürgen Heiß